

Verbundkatalog Kalliope

Bonsels, Waldemar

Ambach, 1932-06-28

Nutzungsbedingungen

Bei zahlreichen Dokumenten auf monacensia-digital.de sind die Urheberrechte bereits abgelaufen. Sie sind gemeinfrei und dürfen ohne weitere Rücksprache mit der Monacensia weiterverwendet werden. Bei den Dokumenten, bei denen noch Urheberrechte bestehen, müssen für eine Weiterverwendung stets die Rechteinhaber*innen angefragt werden sowie eine Publikationsgenehmigung der Monacensia eingeholt werden. Das Zitatrecht bleibt hiervon unberührt. Zur Erteilung einer Publikationserlaubnis wenden Sie sich bitte an:

Monacensia im Hildebrandhaus
Literaturarchiv
Adresse: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Waldemar-Bonsels-Stiftung
Adresse: Adlzreiterstraße 7, 80337 München
E-Mail: info@waldemar-bonsels-stiftung.de

Terms of use

The copyrights for numerous documents on monacensia-digital.de have already expired. They are in the public domain and may be reused without further consultation with Monacensia. In the case of documents for which copyrights still exist, the copyright holders must always be contacted for further use and publication permission must be obtained from the Monacensia. The right to quote under copyright law remains unaffected by this. To obtain permission for publication, please contact:

Monacensia Literary Archives:
Literaturarchiv
Address: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Waldemar-Bonsels-Stiftung
Address: Adlzreiterstraße 7, 80337 Munich, Germany
E-Mail: info@waldemar-bonsels-stiftung.de

Ambach 28. 6. 32

Mein liebster Junge.

Das sind eigentlich nur 2 gute Nachrichten, die dir sehr wichtig sind wie keine mich, dass es dir auf verunsicherte und lebendige Art besten geht. Ich glaube es ist jetzt kaum ein anderer Weg noch offen und natürlich kommt dir Zürich nicht annehmen, wenn es mindestens das Niveau des Zustands hat.

Ich habe mich hier, nach der etwas nervösen letzten Reise hier, sehr gut erholt und werde nun ein ziemlich ruhigen Tag verbringen dürfen?

de Kunstheil in Berlin anwesend. Der
Land es ist ein Clarte. Sautonschits Studio
für Theater & Tane, Ryei - Baest. Es sind
auch dann schon Regulatorie gegeben, so die, so an
so, einlatheten aber keinen Bestand.

Anzahl ist schon so se. Von Cami
bonce verlassene Neutradition, wie am Cami
Preuden seinen Land. Als ist ein der Tormide.
Pante Saife, das in Cord, aldenen. Metasteni.
Lut welle ich Aufzug August nach Berlin führen
es auch dann auch für die Linderen, so.
das die dort Linderen erst verstanden Anwen,
Zurvor Enza Gament. Europäische Horner, ist die
Viele Linderen übergeben es hat denat Wipost
Dreier Linderen.

Wet also Linderen Festliche Linderen,
beinen Jung. Das Denk für die beinen
Klein, die sind ein Linderen Linder an Linder
Linder Linderen, den beinen Linderen
es das Linderen.

Es sind die von Horner

den
S. D.

Viele Gassen an die
Häuser,

und Fischen. Au Easter ist noch
kein belegendwerter Andrang, es kamen
nicht mehr Leute, als wie zur Ab-
wechslung und Belebung wieder kamen
sahen + sind, sodass ich bereit 8 Jann
Lügendommen habe, was wir, angeht,
gut stehen soll.

Frau Anne hat keine Easter Nach-
richten aus B. A., sodass sie im
August selbst kränkelnd fahren muss. Ihr
Söckchen hat die Geschäftskette im
Schleppstein einer dummen Christiane
fährlings verlassen, einer Dame, die
ihm mehr als 60 Pfunde im Monat
kostet, sodass Geschäft & Finanzen in
der letzten letzten Zeit erheblich wack-
eln. Edith ist auch noch nicht hoch
(den Bericht ist in Wahrheit), sie
ist in Olmütz, wo sich die Dinge für